

Delmenhorster Tanzpaare glänzen trotz Hitze bei internationalen Turnieren

Die Tanzpaare des TV Jahn Delmenhorst glänzen bei Turnieren in ganz Deutschland und streben nach höherem Ruhm in der Sonderklasse.

Die letzten Wochen waren für die Tanzpaare des TV Jahn Delmenhorst geprägt von spannenden Wettkämpfen. Die Athleten gaben nicht nur ihr Bestes, sondern überwandern dabei auch die Herausforderungen der sommerlichen Hitze. Besonders hervorzuheben ist das beeindruckende Engagement der Tänzerinnen und Tänzer, die sich bundesweit mit konkurrenzfähigen Paaren messen konnten.

Ein Highlight war die Teilnahme von Lateintrainer Patrick Niemann und seiner Partnerin Sandra Cancino an den GOC in Stuttgart, einer der bedeutendsten Tanzveranstaltungen in Deutschland. In der Sonderklasse der Masters II erreichten sie den geteilten siebten Platz und verfehlten somit nur knapp das Finale, was angesichts von 55 angetretenen Paaren eine beachtliche Leistung darstellt.

Erfolge vor und nach Stuttgart

In Bielefeld traten Niklas Mählenhoff und Magda Niedziela an und sicherten sich den dritten Platz in der Hauptgruppe D Latein. Ihre Vereinskameraden, Dominik Veverka und Christin Schröder, zeigten ebenfalls bemerkenswerte Leistungen in der C-Klasse der Standard-Disziplinen und eroberten den zweiten Platz. In Steimbke, im Kreis Nienburg, feierten Jahn-Sportwart Christopher Wandrey und Marina Amenda ihren Triumph im

Latein-Turnier der Masters I B.

Eine besondere Freude erlebten Nico Winkler und Lara Richert, die erst vor kurzem in die B-Klasse aufgestiegen waren. Sie gewannen beim Schwale-Pokal in Neumünster ihr erstes Turnier in dieser neuen Kategorie. Solche Erfolge sind nicht nur persönliche Triumphe, sondern auch Zeichen für die kontinuierliche Entwicklung und das Talent der Delmenhorster Paare.

Auf dem Weg in die Sonderklasse kämpften Horst und Birgit Sobotta beim Turnier um die Heide-Pokale in Bad Bevensen in der Masters-III-Kategorie und erreichten einen respektablen geteilten sechsten Platz von 26 teilnehmenden Standardpaaren. Bei „Die Ostsee tanzt“ in Schönberg-Holm folgte eine weitere Platzierung auf Rang zwei, die wichtige Punkte für den Aufstieg in die Sonderklasse sicherte.

In Bad Bevensen traten zudem Björn Caesar und Frauke Niebuhr in den lateinamerikanischen Tänzen an. Sie triumphierten in der Klasse der Masters II B und schafften es anschließend in der A-Klasse auf den zweiten Platz von drei Paaren. Im Wechsel traten sie auch in ihrer eigentlichen Startklasse III B an und sicherten sich dort ebenfalls den zweiten Platz.

Ein weiterer Höhepunkt war der Alster-Elbe-Cup in Stade, bei dem Niklas Mählenhoff und Magda Niedziela zwei Platzierungen für den Aufstieg in die C-Klasse erreichten. Mit einem vierten und einem sechsten Platz bereiteten sie sich optimal auf die bevorstehende Landesmeisterschaft der Nordverbände vor, die am 7. September in Bremerhaven stattfand. Diese Meisterschaft ist ein wichtiges Event für alle Tanzpaare und bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich auf Landesebene zu beweisen.

Die sportliche Saison für die Masters-Standardpaare wird am 15. September in Ahrensburg (B- und A-Klasse) sowie in Klein-Nordende (S-Klasse) fortgesetzt. Diese Wettbewerbe bieten erneut die Möglichkeit, sich mit den besten Tänzern der Region

zu messen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Erfolge in den letzten Turnieren zeigen, dass die Sportler des TV Jahn Delmenhorst nicht nur talentiert sind, sondern auch die Entschlossenheit und das Engagement besitzen, ihre Fähigkeiten kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de